

# AKTUELLE ETF-TRENDS IN EUROPA

**Auf dem europäischen ETF-Markt kam es im September 2014 erstmalig seit einem Jahr zu Nettomittelrückflüssen; diese beliefen sich auf insgesamt zwei Milliarden Euro. Das nun in ETFs verwaltete Vermögen liegt mit 344,9 Milliarden Euro nahezu unverändert auf dem Niveau des vergangenen Monats, unterstützt von einem positiven Markteinfluss von +0,92%\*. Bei ETFs, die europäische und deutsche Aktienindizes abbilden, kam es in einem zunehmend volatilen Marktumfeld (VSTOXX stieg von 14.5% auf 17.6% zwischen dem 19.-26. September) zu Rekordrückflüssen.**

- Bei ETFs, die Aktienindizes abbilden, kam es zu Rückflüssen von insgesamt 1,7 Milliarden Euro. Das in ETFs auf deutsche sowie Aktienindizes der Eurozone angelegte Vermögen fiel um -2,3 Milliarden Euro bzw. -1,2 Milliarden Euro, wobei sich die Rückflüsse auf einige wenige ETFs konzentrierten. Ebenfalls zu Rückflüssen kam es bei Small und Mid Cap Indizes sowie bei solchen aus den europäischen Peripherie-Staaten (-325 Millionen Euro bzw. -269 Millionen Euro). Im Gegensatz hierzu stieg das in europäischen Value Indizes verwaltete Vermögen auf 193 Millionen Euro an und erreichte damit einen neuen 1-Jahres-Rekord. US-amerikanische sowie japanische Aktienindizes verzeichneten Zuflüsse in Höhe von 908 Millionen Euro bzw. 304 Millionen Euro, und auch ETFs auf Emerging Market-Länder erreichten Zuflüsse (+711 Millionen Euro), die sich im Wesentlichen auf marktbreite Indizes konzentrierten.
- ETFs auf Anleiheindizes verzeichneten ebenfalls Nettomittelrückflüsse von insgesamt 170 Millionen Euro; diese konzentrierten sich im Wesentlichen auf europäische Staatsanleihen (-788 Millionen Euro), während es bei US-Staatsanleihen zu Zuflüssen kam (+468 Millionen Euro). Eine hohe Nachfrage bestand aufgrund eines weiterhin vergleichsweise attraktiven Rendite-Risiko-Profils nach globalen Corporate Bond ETFs, deren verwaltetes Vermögen um 134 Millionen Euro stieg. Umgekehrt kam es bei High Yield-Anlagen zu neuerlichen Rückflüssen in Höhe von 215 Millionen Euro. Das in Schuldtiteln der Emerging Market Länder verwaltete Vermögen verblieb im September nahezu unverändert.

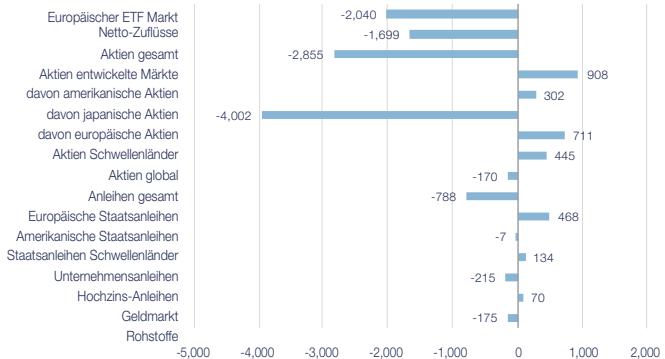
Seit einem Jahr: Erstmals Rückflüsse aus dem europäischen ETF-Markt (2 Milliarden Euro)

Monatliche Zuflüsse in europäische ETFs



Rückflüsse konzentrierten sich auf Aktienmärkte der Industrieländer

Monatliche Zuflüsse in europäische ETFs nach Asset Klassen



Quelle: Monatsdaten in Euro vom 01.09.2013 bis zum 26.09.2014, Bloomberg, Lyxor

\* Veränderung des MSCI ACWI NTR Index in Euro zwischen dem 29.8. und dem 26.9.2014

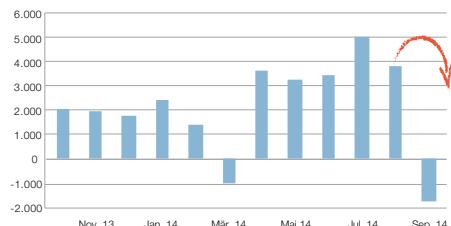


## ÜBERSICHT NACH ANLAGEKLASSEN

### AKTIEN

**Rekordrückflüsse aus Aktien ETFs von -1,7 Milliarden Euro**

Monatliche Netto-Zuflüsse in Aktien-ETFs



**Starke Rückflüsse aus entwickelten Märkten**

Monatliche Netto-Zuflüsse von Aktien ETFs auf entwickelte Märkte und Schwellenländer im Vergleich

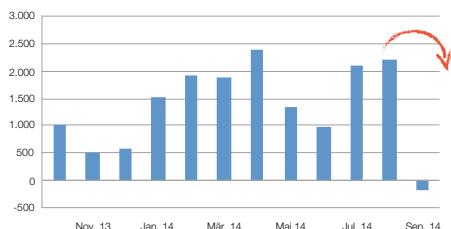


Quelle: Monatsdaten in Euro vom 01.09.2013 bis zum 26.09.2014, Bloomberg, Lyxor

### ANLEIHEN

**Trendbruch (auch) im Anleihebereich, Rückflüsse von -170 Millionen Euro im September 2014**

Monatliche Netto-Zuflüsse in Anleihe-ETFs



Davon -306 Millionen Euro aus Anleihen-ETFs auf entwickelte Märkte

Monatliche Zuflüsse von Anleihe ETFs auf entwickelte Märkte und Schwellenländer im Vergleich

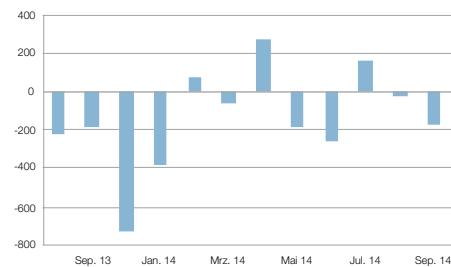


Quelle: Monatsdaten in Euro vom 01.09.2013 bis zum 26.09.2014, Bloomberg, Lyxor

### ROHSTOFFE

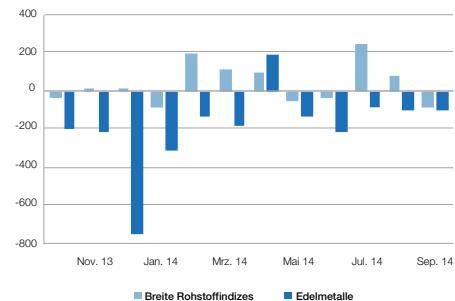
**Rückflüsse aus Rohstoff-ETFs von insgesamt 175 Millionen Euro, damit über dem 1-Jahres-Durchschnitt (-143 Millionen Euro)**

Monatliche Netto-Zuflüsse in Rohstoff-ETFs



**Rückflüsse aus Edelmetall-ETFs und breiten Rohstoffindizes**

Monatliche Netto-Zuflüsse in breite Rohstoff- und Edelmetall ETFs



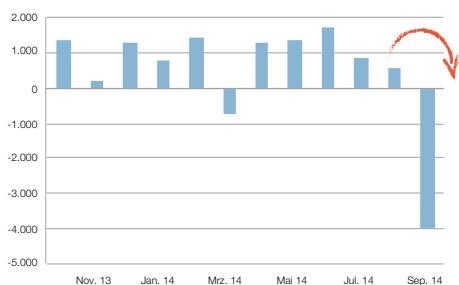
Quelle: Monatsdaten in Euro vom 01.09.2013 bis zum 26.09.2014, Bloomberg, Lyxor

## AKTIEN

### EUROPÄISCHE AKTIEN

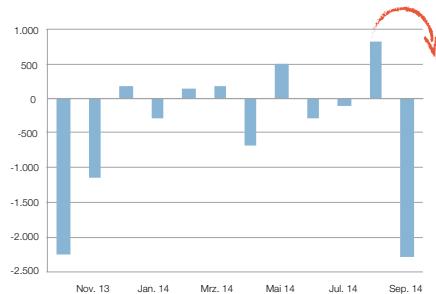
#### Rekordrückflüsse bei europäischen Aktien-ETFs (- 4 Milliarden Euro)

Monatliche Netto-Zuflüsse in europäische Aktien-ETFs



#### Starke Rückflüsse aus ETFs auf deutsche Aktienindizes, konzentriert auf wenige ETFs

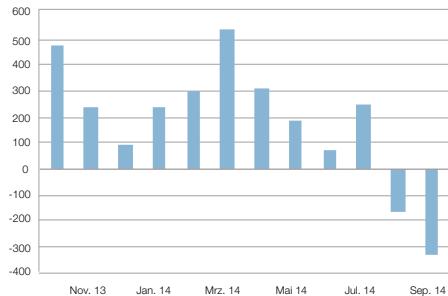
Monatliche Netto-Zuflüsse in deutsche Aktien-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Euro vom 01.09.2013 bis zum 26.09.2014, Bloomberg, Lyxor

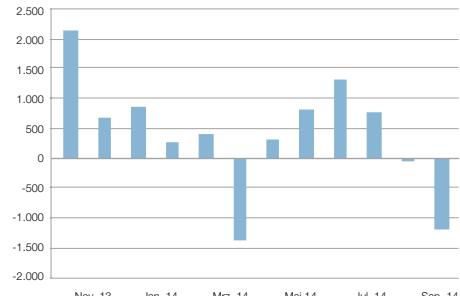
#### Weiterhin Rückflüsse bei ETFs der europäischen Peripherie-Staaten (-325 Millionen Euro)

Monatliche Netto-Zuflüsse in Aktien-ETFs europäischer Peripherieländer



#### Starke Rückflüsse aus europäischen Regionen-ETFs, ebenfalls konzentriert auf wenige ETFs

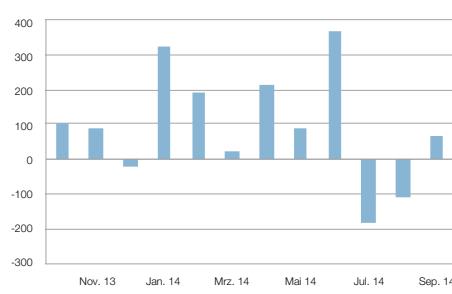
Monatliche Netto-Zuflüsse in Regionen-ETFs europäischer Peripherieländer



Quelle: Monatsdaten in Euro vom 01.09.2013 bis zum 26.09.2014, Bloomberg, Lyxor

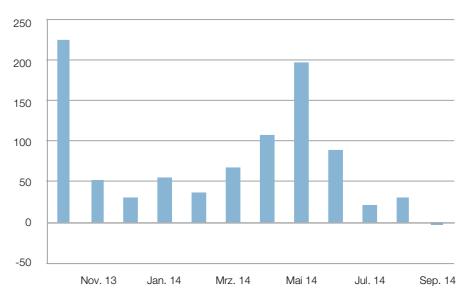
#### Leichter Rebound bei europäischen Finanztiteln mit insgesamt +68 Millionen Euro

Monatliche Netto-Zuflüsse in Finanzsektor-ETFs



#### Unterbrechung bei europäischen Dividenden-ETFs (-1 Million Euro)

Monatliche Netto-Zuflüsse in europäische Dividenden-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Euro vom 01.09.2013 bis zum 26.09.2014, Bloomberg, Lyxor

## AKTIEN

### US & JAPAN AKTIEN

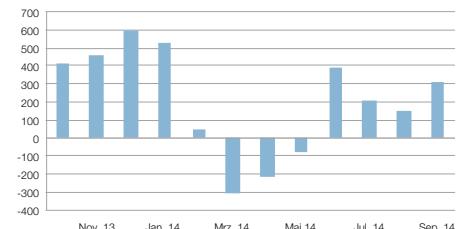
Weiterhin Zuflüsse in ETFs auf US-Aktienindizes in Höhe von 908 Millionen Euro, damit über dem 1-Jahres-Durchschnitt (+688 Millionen Euro)

Monatliche Netto-Zuflüsse in US Aktien-ETFs



Positiver Trend bei Japan-ETFs mit Zuflüssen von 304 Millionen Euro, über dem 1-Jahres-Durchschnitt (+201 Millionen Euro)

Monatliche Netto-Zuflüsse in japanische Aktien-ETFs

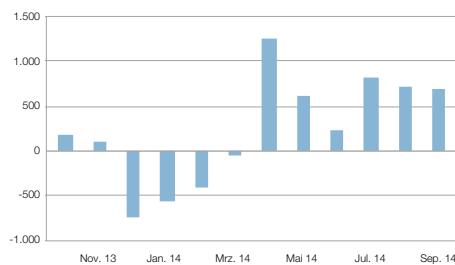


Quelle: Monatsdaten in Euro vom 01.09.2013 bis zum 26.09.2014, Bloomberg, Lyxor

### SCHWELLEN-LÄNDER

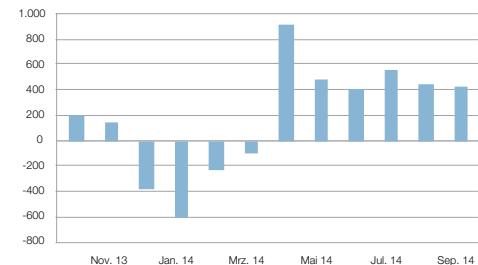
Zuflüsse in Emerging Markets-ETFs im sechsten Monat in Folge, + 711 Millionen Euro

Monatliche Netto-Zuflüsse in marktbreiten Schwellenländer Aktien-ETFs



... im Wesentlichen getrieben durch marktbreite Indizes (+422 Millionen Euro)

Monatliche Netto-Zuflüsse in marktbreiten Schwellenländer Aktien-ETFs\*

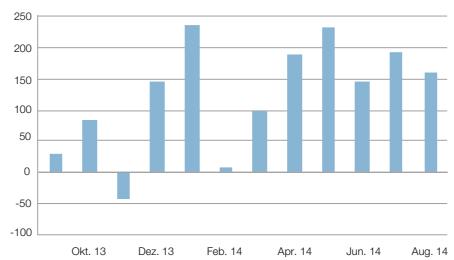


Quelle: Monatsdaten in Euro vom 01.09.2013 bis zum 26.09.2014, Bloomberg, Lyxor  
\*in Bezug auf MSCI EM Indexanpassungen

### THEMEN

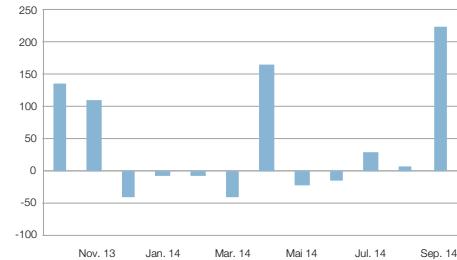
Weiterhin Zuflüsse in Smart Beta ETFs (+160 Millionen Euro)

Monatliche Netto-Zuflüsse



1-Jahres Rekordzuflüsse in Value Aktien ETFs (+ 222 Millionen Euro)

Monatliche Netto-Zuflüsse in Smart Beta ETFs



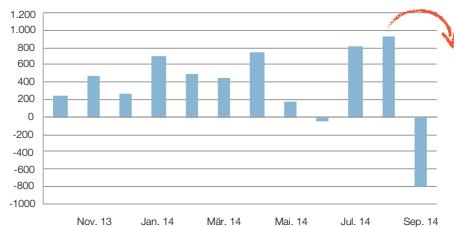
Quelle: Monatsdaten in Euro vom 01.09.2013 bis zum 26.09.2014, Bloomberg, Lyxor

## ANLEIHEN

### EUROPÄISCHE STAATS-ANLEIHEN

Trendbruch bei europäischen Staatsanleihen-ETFs, Rückflüsse in Höhe von 788 Millionen Euro

Monatliche Netto-Zuflüsse für europäische Staatsanleihen-ETFs



Rückflüsse aus deutschen Staatsanleihen (- 126 Millionen Euro)

Monatliche Netto-Zuflüsse in ETFs auf deutsche Staatsanleihen

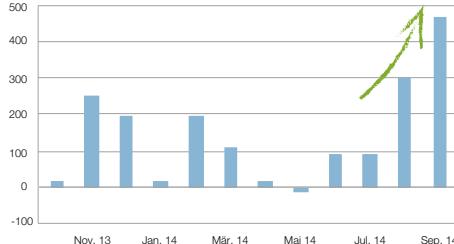


Quelle: Monatsdaten in Euro vom 01.09.2013 bis zum 26.09.2014, Bloomberg, Lyxor

### US-STAATSANLEIHEN

1-Jahres Rekordzuflüsse in US-Staatsanleihen (+ 468 Millionen Euro)

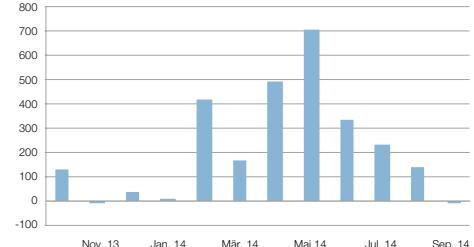
Monatliche Netto-Zuflüsse in ETFs auf US-amerikanische Staatsanleihen



### STAATSANLEIHEN VON SCHWELLENLÄNDERN

Weiterhin abnehmender Trend bei ETFs auf Staatsanleihen der Schwellenländer (-4 Millionen Euro)

Monatliche Netto-Zuflüsse in ETFs auf Staatsanleihen der Schwellenländer\*

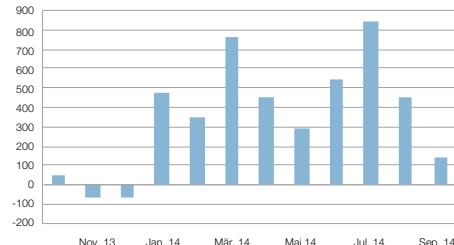


Quelle: Monatsdaten in Euro vom 01.09.2013 bis zum 26.09.2014, Bloomberg, Lyxor

### UNTERNEHMENS-ANLEIHEN

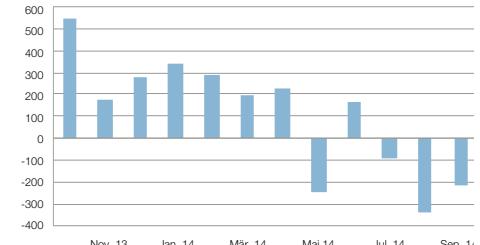
Abnehmender Trend bei ETFs auf Unternehmensanleihen (+134 Millionen Euro)

Monatliche Netto-Zuflüsse in ETFs auf Unternehmensanleihen



Weiterhin deutliche Rückflüsse in Höhe von 215 Millionen Euro im High Yield Bond-Bereich; Nettomittelzuflüsse seit Jahresbeginn betragen nun 322 Millionen Euro

Monatliche Netto-Zuflüsse in ETFs auf Hochzins-Anleihen



Quelle: Monatsdaten in Euro vom 01.09.2013 bis zum 26.09.2014, Bloomberg, Lyxor

**Disclaimer:**

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbung der Société Générale („SG“). Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt und stammen von der SG oder aus Quellen, die sie für zuverlässig und vertrauenswürdig erachten. Dennoch übernehmen SG und Lyxor Asset Management keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Sachdienlichkeit der hierin bereitgestellten Informationen und verpflichten sich auch nicht, diese zu aktualisieren. Die Angaben in dieser Werbung basieren im Wesentlichen auf Marktdaten, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Werbung erhoben wurden und sich jederzeit ändern können.

**Hinweis für Anleger in Österreich**

Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und wurde von der Société Générale erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen haben einen rein indikativen und informativen Charakter. Diese Informationen stellen in keiner Weise eine Verpflichtung oder ein Angebot seitens SG und Lyxor AM dar. SG und Lyxor AM übernehmen keinerlei Treuepflichten in Bezug auf oder Haftung für finanzielle oder anderweitige Konsequenzen, die sich durch die Zeichnung oder den Erwerb eines in diesem Dokument beschriebenen Anlageinstrumentes ergeben. Der Anleger sollte sich einen eigenen Eindruck über die Risiken bilden und für zusätzliche Auskünfte in Bezug auf eine Zeichnung oder einen Erwerb einen professionellen Berater konsultieren. Vor allem sollte sich der Anleger bei Zeichnung und Kauf von Fondsanteilen bewusst sein, dass dieses Produkt ein gewisses Risiko beinhaltet und die Rückzahlung unter Umständen unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegen kann, im schlimmsten Fall kann es zu einem Totalverlust kommen. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die vollständigen und vereinfachten Prospekte der zum öffentlichen Vertrieb in Österreich zugelassenen und in diesem Dokument genannten Fonds von Lyxor AM sowie die Informationen im Sinne der §§ 34, 35 und 38 InvFG können bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien, Telefon 0043 (0) 50100 12139 bezogen werden.

Zweigniederlassung der Société Générale: Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main [www.LyxorETF.de](http://www.LyxorETF.de), [info@LyxorETF.de](mailto:info@LyxorETF.de), 069-717 4444.  
Redaktion Société Générale: Heike Fürpaß-Peter